

11+12/2025

01/2026



# Kirchgemeindenachrichten



## Monatsspruch für Dezember:

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

*Maleachi 3,20*

## Monatsspruch für November:

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

*Hesekiel 34, 16*

## Monatsspruch für Januar:

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

*5. Mose 6,5*

# IMPULS

Auszug aus der Predigt zur 32. Weihnachtlichen Vesper an der Frauenkirche Dresden am  
23.12.2024 des Landesbischofs Bilz

Liebe Vespergemeinde auf dem Neumarkt und am Bildschirm, mein Wort für die Predigt ist ein kleiner Ausschnitt aus der Weihnachtsgeschichte, [...]. Nicht irgendeiner, sondern der Schlusspunkt. Wir zoomen gewissermaßen einen besonderen Augenblick heran und betrachten ihn etwas genauer.

[*Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens. – Lukasevangelium 2, 13–14*]

Aus einem Verkündigungsengel sind viele geworden. Sie wenden sich nun nicht mehr vom Himmel den Hirten zu, sondern Gott selbst. Sie ändern die Blick- und Sprechrichtung. Aus der Botschaft an die Menschen wird das Lob Gottes in der Höhe! Auf diese Weise werden sie zu „Brückenengeln“. Sie agieren zwischen den Welten. Brückenengel gibt es tatsächlich auf vielen Brücken der Welt. Vielleicht ist der berühmteste Brückenengel „Custodio“ in Valencia, der „Hüter der Brücke“ über den alten Flusslauf des Turia. Es ist keine barocke Figur, sondern ein kraftvolles Flügelwesen, von dem Macht ausgeht. Brückenengel haben die Aufgabe, über Menschen zu wachen, die die jeweiligen Brücken begehen und die Brücken selbst zu schützen. Denn wer sich auf einer Brücke befindet, begibt sich in Gefahr: Brücken können einstürzen. Wir sind uns dessen normalerweise nicht bewusst. Wenn aber eine Brücke einstürzt, ist das eine große Erschütterung. Was für eine Bewährung, wenn dabei niemand zu Schaden kommt! Heute, am Vortag des heiligen Abends möchte ich besonders betonen, dass Menschen, die Brücken bauen und diejenigen, die sich auf Brücken wagen, unter dem besonderen Schutz der Engel stehen. Sie merken, ich rede schon nicht mehr von Flußüberquerungen im buchstäblichen Sinne, sondern von dem Mut derer, die sich auf anderes und andere einlassen. Es ist ein großer Trost für mich, dass Menschen nach so schrecklichen Ereignissen wie auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg, ihre Scheu überwinden und helfen; Fremde sich in den Arm nehmen und gemeinsam weinen; einander Halt geben, wo die Fassung verloren geht. Wir sind Menschen und wollen leben. Das verbindet, egal, wer du bist oder woher du kommst. Aber braucht es wirklich erst solcher schrecklichen Ereignisse, ehe wir Brücken über unsere Verschiedenheit bauen? Ja, es ist so, und es wird morgen wieder genauso sein, wenn die Not uns nicht mehr zwingt: Wer eine Brücke zu anderen Menschen bauen will, muss etwas riskieren. Der setzt sich einer Situation aus, die er nicht unter Kontrolle hat. Er exponiert sich vor dem anderen mit seiner Meinung und mit seinem Wesen. Er setzt sich dem anderen aus. Das geschieht auch, wenn wir etwas aussprechen, was nach menschlichem Ermessen nicht nur Begeisterung auslöst.

Bei mir stellt sich dann ein Herzklopfen ein, ganz weit oben, fast im Hals. Meine Gedanken schießen hin und her: Soll ich oder soll ich nicht? Zugleich weiß ich, dass das ein untrügliches Zeichen dafür ist, dass es jetzt gilt: der Raum der Sicherheit muss verlassen werden!

Liebe Vespergemeinde, die Christgeburt will uns ermutigen, unseren ganz persönlichen „Raum der Sicherheit“ zu verlassen. Gott verlässt den Himmel und exponiert sich in diesem kleinen Kind. Er setzt sich maximal den Menschen aus, wird hilflos und abhängig. Er erobert nicht aufgerüstet diese Welt, sondern will sie in Gestalt eines Babys für sich einnehmen. Darüber staunen selbst die Engel und preisen Gott voller Ehrfurcht. Zugleich sehen sie darin ein Bekenntnis zum Frieden. Ich traf letzte Woche einen führenden Theologen unserer Landeskirche, der jetzt ein Greis ist. Wir unterhielten uns nur wenige Sätze. Er sagte unter anderem: „Unabhängig davon, wie es gelingen kann, dass in der Ukraine Frieden geschlossen wird – ich weiß es auch nicht – ist das doch der Kern der Weihnachtsbotschaft, dass durch ein kleines Kind der Frieden auf die Erde kommt.“ [...] Viele suchen den Frieden. Vielleicht mit Gott, der uns in diesen heiligen Tagen besonders nahe ist. Vielleicht mit anderen, mit denen wir in letzter Zeit unversehens in Streit geraten sind. Vielleicht auch mit uns selbst, wenn uns innere Konflikte zerreissen. Frieden schließen, das ist möglich, wenn wir uns herauswagen. [...] Gott will, dass wir Menschen des Friedens sind und werden. Deshalb hat er mit dem Christkind ein Friedensangebot gemacht, dass wir nicht ausschlagen können, oder? Es ist schon so, dass er uns damit für sich einnehmen will. Er geht ein hohes Risiko ein und wir wissen, dass er auch nicht zurückgezogen hat, als er dreißig Jahre nach dieser besonderen Geburt selbst zum Opfer wurde. Dafür verehren wir Christen Gott und vertrauen ihm. Daraus schöpfen wir Mut zum Friedenstiften. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, bei den Menschen seines Wohlgefällens.“ Menschen seines Wohlgefällens. Darf ich mich dazu zählen? Sind das die mit einem besonders festen Glauben? Oder jene, die sich mit guten Taten auszeichnen? Ich vertraue darauf, dass es die sind, die sich Gottes Brückenschlag zu uns in einem Kind gefallen lassen, seine Friedensinitiative annehmen. An ihnen hat Gott Freude. Das meint „Wohlgefallen“ wörtlich: zufriedene Freude an jemandem haben. Und ich halte mich an die Brückenengel. Aus ihrem Gesang lese ich zwei Dinge heraus: Gott verehren und Frieden schließen – das macht Menschen zu Gotteskindern. Das hat Jesus in der Bergpredigt bestätigt. Daran erkennt man die Geschwister des Christkindes. Ihnen gehört ebenso die zufriedene Freude Gottes. Wollen wir uns auf diesen Weg begeben? Uns hinauswagen, mit klopfendem Herzen, unsicher ob die Brücken tragen werden? Es ist ein Weg, der über dem Gehen entsteht, eine innere Absicht und tastende Schritte, die daraus folgen. Es kann aber eine Bewegung des Gottvertrauens und Friedens werden, wenn viele sich uns anschließen. Eins ist gewiss: Die Engel Gottes werden über uns wachen. Amen.

Originaltext: <https://www.evlks.de/wir/leitung/landesbischof>

## In der Kirche

### **02.11. - 20. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih**

10.00 Uhr – Festgottesdienst zu Kirchweih und Abschluss der Kirchturmsanierung

### **09.11. - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

09.00 Uhr – mit dem Kirchenvorstand

### **16.11. - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

09.00 Uhr - Hlg. AM - mit Prädikantin A. Simon

### **23.11. - Ewigkeitssonntag**

09.00 Uhr - Gottesdienst

EIN NEUES KIRCHENJAHR BEGINNT

### **30.11. - 1. Advent**

09.00 Uhr - Familiengottesdienst

### **07.12. - 2. Advent**

14.00 Uhr - Jugendgottesdienst, mit Bezirksjugendpfarrer L. Gulbins

### **13.12. - Sonnabend vor dem 3. Advent**

16.00 Uhr - Weihnachtsmusik

### **21.12. - 4. Advent**

09.00 Uhr - Hlg. AM - mit Pfarrer Schmidtmann

### **24.12. - Heilig Abend**

09.00 Uhr - Gottesdienst auf dem Missionshof Lieske

15.30 Uhr und 17.15 Uhr - Christvespern mit Krippenspiel

### **25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag**

10.00 Uhr - Hlg. AM - mit Prädikantin A. Simon

## Winterkirche – Gottesdienste im Gemeindezentrum

### **28.12. – 1. Sonntag nach Christfest**

09.00 Uhr – Weihnachtsliedersingen

### **31.12. – Altjahresabend in der Kirche**

17.00 Uhr – Jahresschluss-Gottesdienst mit der katholischen Rüstzeitgruppe

### **04.01. – 2. Sonntag nach Christfest**

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Prädikant Kemter zur Jahreslosung

*06.01. – Epiphanias (Erscheinungsfest)*

### **11.01. – 1. Sonntag nach Epiphanias**

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Pfr. T. Weisflog

10.45 Uhr – Gottesdienst auf dem Missionshof Lieske

### **18.01. – 2. Sonntag nach Epiphanias**

09.00 Uhr – mit Kurt und Karin Morgenroth

### **25.01. – 3. Sonntag nach Epiphanias**

09.00 Uhr – Hlg. AM – mit Pfr. Schmidtmann

**Schulgottesdienste in der Schulzeit:** mittwochs um 10.20 Uhr und 11.40 Uhr

## **BEKANNTMACHUNGEN**

### **Getauft wurden:**

Jonas Hiller aus Hoyerswerda und  
Helene Anna Sauer aus Weißig

### **Verstorben und christlich bestattet wurde:**

Heinz Schulz aus Milstrich (zuletzt Kamenz) im Alter von 95 Jahren

### **Wir schließen den Kirchenvorstand ein in unser Gebet:**

am 27.11.2025 um 19 Uhr und am 08.01.2026 um 19 Uhr

## Bibelentdecker-Christenlehre

25.11.2025, 13.01., 27.01., 10.02.2026 (Kl. 1-3: 14.15 bis 15.15 Uhr, Kl. 4-6: 15.30 bis 16.30 Uhr)

09.12.2025 um 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr - Weihnachtsfeier für beide Gruppen

## Kinderchor

donnerstags, 15.45 bis 17.00 Uhr

## Konfitreff (7.+8. Klasse)

freitags, 15.00 bis 16.00 Uhr

## Teenkreis

freitags, 18.00 Uhr bis zum 12.12.2025

12.12.2025 Weihnachtsfeier

wieder ab dem 09.01.2026

## Miteinander beten

dienstags, 9.00 Uhr

## Gebetskreis

montags, 19.00 Uhr am 10.11., 24.11., 08.12.2025 sowie am 05.01., 19.01. und am 02.02.2026; am 22.12.2025 ist kein Gebetskreis.

Weitere Infos bei Rita Unger: 035792/50657

## Kirchenchor

mittwochs, 19.30 Uhr

## Flötenkreis

freitags, 16.15 bis 17.30 Uhr

## Gesprächskreis

dienstags, 18.00 Uhr 14-tägig (11.11., 25.11., 02.12. Weihnachtsfeier, 27.01.) sowie am 31.10. um 10 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in Wittichenau

## Posaunenchor

Proben montags, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

# INFORMATIONEN



## Seniorennachmittag

An den Donnerstagen, 27. November und 22. Januar, jeweils um 14.00 Uhr, laden wir wieder herzlich zum Seniorennachmittag ins Gemeindezentrum ein. Genießen Sie einen Nachmittag mit Andacht, Kaffee und Kuchen sowie Zeit zum Austausch.

*Ihr Pfarrer Weiflog*

## Einladung zur Martinsandacht

Am 11.11.2025 um 17.00 Uhr laden wir wieder zur Martinsandacht in der Kirche mit Lampionumzug und anschließendem Beisammensein am Feuer mit Martinshörnchen-Teilen ein.



## Besonderer Kollektenzweck am Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am 23.11.2025, dem Ewigkeitssonntag, sammeln wir die Kollekte für das Christliche Hospiz Ostsachsen in Bischofswerda. Das Hospiz in Bischofswerda ist eines der sehr wenigen Hospize in unserer Region.

95 Prozent der Gesamtkosten werden durch die Kranken- und Pflegekassen übernommen, 5 Prozent verbleiben beim Träger unserer Einrichtung. Dieses gewollte Betriebskostendefizit soll eine kommerzialisierte, gewinnorientierte Sterbebegleitung verhindern. Durch die besondere Form der Finanzierung von Hospizen ist für das Hospiz in Bischofswerda mit einem jährlichen fünfstelligen Defizit zu rechnen.

## Der Posaunenchor lädt zu seinen Auftritten herzlich ein, am...

- 02.11. um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst in Oßling;
- 19.11. um 09.30 Uhr zum Gottesdienst in Großgrabe;
- 23.11. um 09.00 Uhr zum Gottesdienst in Oßling
- 29.11. abends beim Weihnachtsmarkt in Oßling
- 30.11. um 16.30 Uhr zur Adventsmusik in und mit Gersdorf
- 07.12. nach dem Jugendgottesdienst beim Weihnachts-Come-Together
- 14.12. um 09.30 Uhr beim Adventsliedersingen in Großgrabe
- 24.12. mit Weihnachtsliedern vor und zw. den Christvespern
- 25.12. um 09.00 Uhr zum Gottesdienst in Oßling

# **Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zum Kirchweihfest und Abschluss der Kirchturmsanierung**

**am Sonntag, den 02.11.2025 um 10 Uhr!**

Mit großer Dankbarkeit blicken wir als Kirchgemeinde Oßling auf unsere Kirche und auf die abgeschlossenen Renovierungsarbeiten an unserem Kirchturm.

Eine umfangreiche Sanierung konnte in den letzten Monaten stattfinden. Viel Organisation, Mühe, Arbeit und Geld sind in dieses Projekt geflossen. Nun ist das Gerüst abgebaut und unser Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz zur Freude unserer Kirchgemeinde, vieler Einwohnerinnen und Einwohner von Oßling und zur Ehre Gottes.

Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und die großzügige Spendenbereitschaft haben einen wesentlichen Beitrag zum guten, unfallfreien Gelingen aller Bauarbeiten geleistet und geben uns Anlass zum Dank. Dazu laden wir alle Beteiligten und Interessierten herzlich ein!

**Der Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oßling**



## Wie geht es weiter mit der Kirchensanierung?

Nach dem Abschluss der Turmsanierung wollen wir weiter voranschreiten bei der Sanierung unserer Kirche. Zahlreiche kleine und große Aufgaben warten darauf, angegangen zu werden. Bei all der Kraft und den finanziellen Mitteln, die in dieses Gebäude gesteckt werden, kann man sich durchaus fragen: Muss das sein? Habt Ihr da nicht sinnvollere Verwendungsmöglichkeiten? – z.B. Stellenfinanzierung, Materialien usw.

Ich denke, die Antwort „Ja“ auf die letzte Frage ist keine falsche Antwort. Natürlich würden uns gute Projekte einfallen, die wir finanzieren könnten. Und doch investieren wir es in die Kirche. Denn auch sie hat ihre Berechtigung, ihren Sinn, ihren Auftrag. In diesem Jahr feiern wir das 220. Kirchweih-Jubiläum. Vor mehr als 220 Jahren haben unsere Vorfahren – Bauern, Handwerker, Rittergutsbesitzer – unter anfänglichem Protest und in einer Zeit, in der nicht gerade Reichtum herrschte, dieses imposante Gebäude errichtet. 1805 dann die Weihung. Der Innenausbau hat viele Jahre gedauert – insgesamt ca. die nächsten 100 Jahre. Über diesen Zeitraum hinweg brachten die Bewohner von Oßling und den umliegenden Dörfern immer wieder neue Motivation und Kraft auf, weiterzumachen. Ich unterstelle ihnen mal, dass es ihnen auf dem Herzen lag, diesen Ort einladend und funktional zu gestalten – den Ort, an dem sie zusammenkamen; an dem sie im Gottesdienst Woche für Woche Kraft tankten, für die Anstrengungen in der Werkstatt und auf dem Feld. Und damit füllten sie dieses Gebäude mit Leben, begegneten sich, tauschten sich aus, diskutierten miteinander, beteten, hörten Gottes Wort, musizierten, standen gute und schwere Zeiten in Gemeinschaft durch.

Und irgendwie nebenbei bemerkt man: Ist es nicht genau das, was Gemeinde ausmacht? Ist es nicht das, wofür die verfasste Kirche – die Gemeinde der Christenmenschen – steht?

Vielleicht stiftet Gott durch diesen verbindenden Ort Gemeinschaft und Zusammenhalt. Dabei dürfen wir auch mutig und kreativ sein, bewährte Veranstaltungsformate zu erhalten aber auch neue zu schaffen. Kirche ist und bleibt im Wandel – denn sie lebt durch die Kinder Gottes.

Ich bin überzeugt, wir alle gehören auf unsere Art und Weise in diese Kirche – die Kirche, die da so gelb und imposant im Dorfzentrum steht, ein vertrauter Anblick ist, die Zeit verkündet und eben doch so viel Kraft kostet. Vielleicht kann sie so etwas wie eine Wohngemeinschaft sein, in der unterschiedliche Menschen zusammenkommen, verschiedene Lebenskontexte erleben, kommen und wieder gehen, Gemeinschaft erleben und sich in ihr wohlfühlen – heute und so Gott will in 220 Jahren.

*Vincent Winkler, ehrenamtlicher Mitarbeiter, Kirchenbezirkssynodaler*

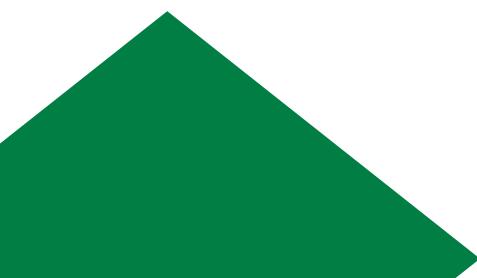
## **Die nächsten Projekte:**

- ◆ Sanierung der Fenster des Kirchenschiffs
  - zunächst 9 Rundbogenfenster und 7 Rechteckfenster
- ◆ Sanierung der Seiteneingangstüren
- ◆ Überholung der elektrischen Anlage und der Heizung
  - zunächst sicherheitsrelevante Arbeiten
  - perspektivisch kompletter Umbau aller Leitungen von Aluminium auf Kupfer
- ◆ Neuanschaffung der Lautsprecheranlage
- ◆ Generalüberholung der Orgel
- ◆ Ausbesserungen an und partieller Austausch von Holzbauteilen (Dielungen, Bänke, Geländer, etc.)
- ◆ Instandsetzung des Dachstuhl mit neuer Eindeckung des Daches

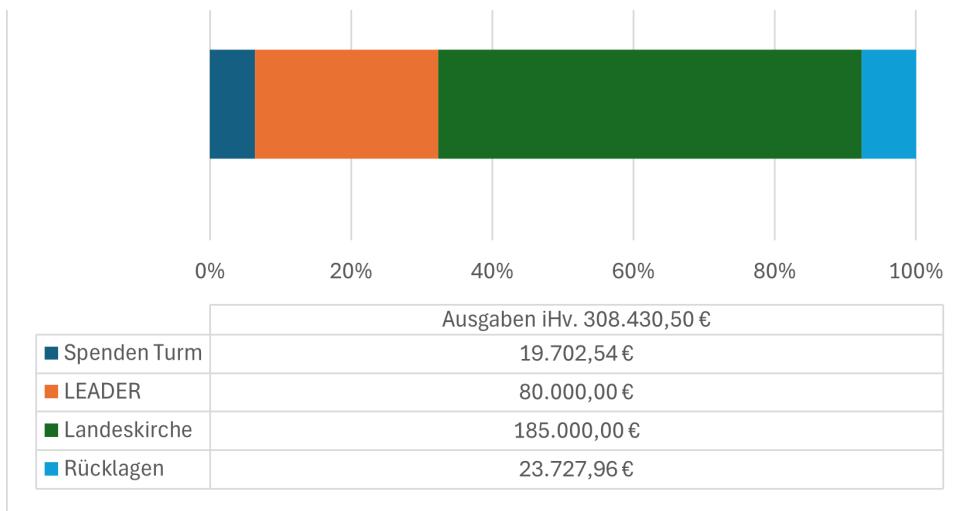
## **Die Fenstersanierung**

Die Fenster sind durch Wind, Wasser und Temperaturen verschlissen. Wetterschenkel sind verwittert, Glasscheiben gebrochen. Aus Erfahrungen bei der Turmsanierung wissen wir, dass der Neubau der Fensterflügel weniger aufwändig ist als die Aufarbeitung. Daher werden die Fensterflügel nach dem Vorbild der alten Fensterflügel neu hergestellt und nur die Rahmen und Kreuzstücke von der Farbe befreit, geschliffen sowie neu gestrichen.

Finanziell können wir aktuell 9 Rundbogen- und 7 Rechteckfenster stemmen. Dazu sind wir im letzten Schritt der Genehmigungseinhaltung für LEADER-Fördermittel. Aktuell stehen auch noch die denkmalschutzrechtliche sowie die kirchenaufsichtsrechtliche Genehmigung aus.



## Finanzierung der Kirchturmsanierung



## Danke für alle weiteren Spenden und Kollekten

Neben den bereits oben aufgeführten Spenden und Kollekten für die Kirchturmsanierung danken wir Ihnen herzlich für die Spenden und Kollekten in Höhe von 20.370,96 €, für die weitere Sanierung unserer Kirche. Die Gesamtsumme von 40.073,50 € für Turm- und Kirchensanierung hat uns überwältigt. Auch weiterhin freuen wir uns über Zuwendungen, mit denen wir die künftigen Projekte angehen können.

## Jugendgottesdienst mit Weihnachts-Come-Together

*Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. 1. Korinther 12, 4-6*

Am 07.12.2025 um 14 Uhr lädt der Teenkreis zum Jugendgottesdienst in die Oßlinger Kirche ein. Neben tiefgehendem Lobpreis, tragendem Gebet und der Verkündigung des guten Wortes durch Bezirksjugendpfarrer Lothar Gulbins, werden wir die Aussegnung von Jugendleiterin Linda Tschapek und die Einsegnung von Georg Nickel in den Dienst des Jugendleiters erleben.

Anschließend laden Teenkreis und Kirchenvorstand zum weihnachtlichen Come-Together am Gemeindezentrum ein. Es wird Plätzchen, Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch geben. Der Posaunenchor umrahmt den Nachmittag mit Adventsliedern. An diesem Nachmittag wollen wir gern über die Arbeit unserer Kirchengemeinde sowie die Zusammenarbeit mit Kommune und Vereinen in der Gemeinde ins Gespräch kommen. Lasst uns bei einem warmen Getränk Gegenwärtiges und Perspektivisches gemeinsam bedenken oder auch visionär Ideen entwickeln.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Festliche Weihnachtsmusik am 13.12.2025

Entfliehen Sie dem vorweihnachtlichen Stress in die wunderbare Welt der Musik. Weihnachtliche und zeitlose Klassiker für Instrumental- oder Chorsätze, die schönsten Kinderlieder sowie fröhliche Lieder zum Mitsingen erklingen am 13.12.2025 um 16 Uhr in der Oßlinger Kirche. Lassen Sie sich durch die besondere Wirkung der Melodien tragen und erfahren Sie die frohe Weihnachtsbotschaft auf musikalische Weise.

Es freuen sich auf Ihren Besuch  
*Die Kantorei der Kirchengemeinde Oßling sowie das Pulsnitzer Instrumentalensemble*



## **Jetzt anmelden für die Engelproben!**

Die Engelproben für die Krippenspiele am Heiligabend beginnen am Donnerstag, dem 04.12.2025 um 17.15 Uhr (bis 18 Uhr). Bei dieser ersten Probe werden auch die nächsten Termine ausgemacht. Bitte meldet Euch bei Frau Gerber an – entweder per Anruf unter 0172/4303103 (auch Nachricht auf AB möglich) oder mittels Zettel in den Briefkasten.

## **In eigener Sache – Neue Telefonnummer von Frau Gerber**

Bitte beachtet, dass unsere Kantorin, Frau Gerber, eine neue Telefonnummer hat: 0172/4303103. Auch hier könnt Ihr den Anrufbeantworter gern nutzen.



## **Christliche Märtyrer-Ausstellung in Oßling**

Liebe Gemeinde!

Im Oktober 2022 wurde die ökumenische Märtyrer-Ausstellung als Wanderausstellung eröffnet. Sie wandert seitdem in Ost und West, Nord und Süd durch unser Land und war auch schon in mehreren Orten in Sachsen. Diese Ausstellung zeigt Frauen und Männer, die in der Auseinandersetzung mit der rechten Diktatur im Deutschen Reich und der linken Diktatur in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion um des Glaubens und Gewissens willen ihr Leben verloren haben.

Die Sächsische Landeskirche hat dieses Projekt mit unterstützt und schrieb uns dazu: "Wir hoffen, dass die Ausstellung in vielen Gemeinden in Sachsen gezeigt werden kann."

Auf unserer Website finden Sie ausreichend Informationen, u.a. eine "Bildergalerie", wo Sie einen ersten optischen Eindruck gewinnen können: <https://martyrer.info/bildergalerie>

Vom 25. bis zum 27. Februar 2026 werden wir in Ihrem Gemeindezentrum in Oßling Station machen. Ich lade Sie herzlich ein vorbeizukommen.

Mit herzlichen Grüßen!

*Pastor Johannes Paulsen  
Ökumenische Märtyrer-Ausstellung GbR*





Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Oßling

# EINLADUNG ZUR **KINDER- RÜSTZEIT** **GOLDGRÄBERLAGER**

18. bis 25. Juli 2026  
(3. Ferienwoche)  
in Netzschkau im Vogtland

*Eine Woche Spaß,  
Zeit mit Freunden verbringen und  
von Goldgräbern in Gottes Reich  
erfahren.*

Teilnehmerbetrag: 170 Euro  
[kgo-online.de/arbeitmitkindern](http://kgo-online.de/arbeitmitkindern)



# AUS DER REGION UND DER WELT

## 20. Rucksackaktion für Tansania mit nachhaltigen Neuerungen im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

vom Martinstag (11.11.25) bis 3. Advent (14.12.25)

Der Rucksack unserer 20. Aktion sieht etwas anders aus und wir sind glücklich darüber. Denn die komplette Herstellung der Schulrucksäcke ist jetzt bei unseren Partnern in Tansania möglich. Der Kirchenbezirk Meru-Süd hat sechs Näherrinnen eingestellt. Sie produzieren die 4000 Rucksäcke. Der Einkauf von Heften, Stiften, Tassen usw. passiert vor Ort. Ehrenamtliche sind motiviert, die Rucksäcke mit den Materialien für den Schulanfang zu füllen. Damit ist ein gemeinschaftlicher Wunsch in Erfüllung gegangen. Personen aus unserem Partnerbezirk haben Arbeitsplätze und können ihre Familien finanziell unterstützen. Außerdem sparen wir die hohen Transportkosten. Neue Ideen brauchen Begleitung, Vertrauen und Mut. Der Rucksack ist ein kleines Geschenk mit großer Wirkung. Doch mit jedem Schulrucksack wird Freude und die Chance auf ein besseres Leben verschenkt. Bitte helfen Sie mit!

In ihrer Kirchengemeinde können sie sich über die Rucksackaktion informieren und mit einer Spende zwischen 17 € – 20 € beteiligen.

Herzlichst Grüßen

Superintendent Popp und Claudia Mickel-Fabian, Vorsitzende der Partnerschaftsarbeit

### App „Glauben“

Ein Team um Pfr. Justus Geilhufe in Freiberg hat die App „Glauben“ entwickelt. Die App begleitet dich auf dem Weg zum christlichen Glauben – alltagsnah, persönlich und digital. In acht Videos mit praktischen Impulsen entdeckst du Schritt für Schritt den Glauben und machst eigene Erfahrungen im Alltag. Die App ist deine Vorbereitung auf wöchentliche Treffen und kann dich auch bis zur Taufe führen.

Um dich bei deinem Glaubenskurs zu unterstützen, bieten wir Seminare und Webinare, die Gleichgesinnte zusammenführen, stärken und dir alles an die Hand geben, was du für Mission mit deiner Gemeinde brauchst.

Kostenlos auf Google Play und im Apple Store zum Download bereit.





## Einladung zum Singspiel „Elisabeth“ in die Kirche Königsbrück

Gabi und Dr. Amadeus Eidner besuchen am 19. November 2025 um 10.00 Uhr die Stadtkirche von Königsbrück. Mit dem Singspiel „Elisabeth“ bringen sie uns die Geschichte von Elisabeth von Thüringen näher – eine junge Frau, die so viele Menschen durch ihren Glauben und ihre Liebe motiviert hat. Der diesjährige Buß- und Betttag fällt genau auf den Tag der Hl. Elisabeth, den 19. November.

Wir laden ganz besonders auch Familien mit ihren Kindern ein, das besondere Singspiel zu erleben. Das Singspiel findet im Rahmen des Ökumenischen Gottesdienstes in Königsbrück statt.



*Im sehr abwechslungsreichen Leben der beiden Holzwürmer Bohra & Bohris gab es eine Zeit, in der es sie in das schöne Thüringer Land führen sollte. Und so geschah es, dass Bohris in der ehrwürdigen Stadt Eisenach eine Anstellung als Nachtwächter erhielt. Bohra indes wurde vom Thüringer Landgrafen Hermann als Köchin auf der Wartburg in Stellung genommen. ...*

*Wie die Geschichte von Bohra und Bohris weitergeht, erfahrt Ihr am 19.11. um 10 Uhr.*

## Spendenaktion BibelStern: 30.000 Bibeln für Indonesien

„Nur etwa die Hälfte der indonesischen Christen besitzt eine Bibel“

Während Christen in Deutschland oft mehrere Bibeln in unterschiedlichen Übersetzungen besitzen, träumen viele Gläubige in Indonesien noch immer von ihrer ersten eigenen Bibel. Mit der diesjährigen Aktion BibelStern ruft die Stiftung Bibel Liga (Schorndorf) Kirchen, Gemeinden und Hauskreise im deutschsprachigen Raum dazu auf, während der Adventszeit Spenden für Bibeln und Bibelkurse in Indonesien zu sammeln. „Nur etwa 50 Prozent der Christen in Indonesien haben eine eigene Bibel“, schätzt Thony Ronaldo, Leiter der Bibel Liga-Arbeit in Süd- und Ostasien. „Vor allem auf abgelegenen Inseln und in schwer zugänglichen Dschungelregionen herrscht großer Bibelmangel.“ Der Bibeltransport per Boot oder Helikopter ist oft teurer als die Bibel selbst.



Ihr habt die Möglichkeit, jeweils vor und nach den Gottesdiensten in Obbling einen Bibelstern zu erwerben und damit das Spendenziel zu unterstützen.

Spendenziel: 210.000 Euro für Bibeln und Kurse

Mit der Aktion BibelStern 2025 will die Bibel Liga 30.000 Menschen in Indonesien eine eigene Bibel, begleitendes Studienmaterial und die Teilnahme an einem Bibelkurs ermöglichen. Mit jeder Spende von sieben Euro (bzw. acht Franken) kann eine Person an einem Bibelkurs teilnehmen und erhält eine Bibel.

Weitere Informationen auf [bibelliga.org](http://bibelliga.org)



EINLADUNG ZUM

# Jugendgottesdienst

UND ANSCHLIESSENDEM  
WEIHNACHTS-COME-TOGETHER  
MIT GLÜHWEIN, BRATWURST,  
PLÄTZCHEN...

---

07. DEZEMBER

---

25

---

UM 14 UHR

---

KIRCHE ZU OSSLING

PREDIGT VOM NEUEN JUGENDPFARRER DES  
KIRCHENBEZIRKS LOTHAR GULBINS

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Oßling



2



# IMPRESSUM

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oßling  
Kirchweg 6, 01920 Oßling  
Tel.: 035792/50212, Fax: 51742  
Mail: kg.ossling@evlks.de, Netz: kgo-  
online.de

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**  
Silke Klante, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrer**  
Tobias Weisflog, Schloßstraße 28, 01936  
Königsbrück  
Tel.: 035795/396545, Mail: tobiasweis-  
flog@gmx.de

**Friedhof**  
Samuel Wehofsky, Tel.: 0176/56619416  
Jan Wehofsky, Tel.: 0152/02197981

**Kirchenmusik**  
Kantorei - Dorothea Gerber, Tel.:  
0172/4303103  
Posaunenchor - Holm Oswald, Tel.:  
0172/3506442,  
Mail: holm.oswald@gmx.de

**Arbeit mit Kindern und Innerer Dienst**  
Michaela Schulz, Tel.: 035792/595092,  
Mail: wunderland3@gmx.de

**Jugendarbeit**  
Georg Nickel, Tel.: 01514/7697545  
Mail: jugendarbeit.ossling@t-online.de

**Junge Erwachsene**  
Samuel Wehofsky, Tel.: 0176/56619416  
Mail: jugendarbeit.ossling@t-online.de

**Bankverbindungen**  
für Kirchgeld und Friedhof Oßling:  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oßling  
IBAN: DE18 8505 0300 3110 0050 50  
BIC: OSD DDE 81XXX  
Spenden und alle anderen Zahlungen:  
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz  
IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81  
BIC: GENO DED 1DKD  
Bitte immer Gemeindekennung angeben:  
RT 1722



© Andreas Felger Kulturstiftung